Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 19 (1941)
Heft: 4

Rubrik: Die Seite der Junioren

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIE SEITE DER JUNIOREN

Anzeigen.

a) 25. Mai: Klettersonntag im Raimeux. Kosten Fr. 3.—. Anmeldung und Besprechung: Freitag, 23. Mai, um 20 Uhr, im Clublokal. *b) 28. Mai: Monatszusammenkunft* im Clublkoal. Referat von Herrn *Arnold Glatthard: «Neuzeitliche Eis- und Felstechnik».* Kein Junior sollte die Gelegenheit verpassen, diesen aktuellen Vortrag anzuhören. An der Zusammenkunft können auch nähere Angaben über einen durch den Referenten geleiteten Kletterkurs gemacht werden, der event. während der Sommerferien abgehalten wird. Wir machen darauf aufmerksam, dass diese Monatszusammenkunft des Auffahrtstages wegen vom 21. auf den 28. Mai verschoben wurde.

Berichte.

a) An der *Monatszusammenkunft* vom 19. März sprach der J. O.-Leiter an Hand einer Lichtbilderserie über Touren im Mischabelgebiet (Balfrin, Dom) und über eine Besteigung des Weisshorns. *b) Skitour Lauberhorn-Männlichen am 8. 9. März 1941.* Wenn Begriffe wie Wengen, Männlichen im Programm stehen, so gibt es in der J. O. Andrang. Dementsprechend waren es auch 45 Junioren, die Samstag mittags im strömenden Regen dem Bahnhof zu zogen. Bei vielen hatte es zuerst noch langes Hin- und Hertelefonieren gebraucht; als wir dann aber durch graues, regnerisches Land der Sonne entgegenfuhren, hatte der Optimismus gesiegt. Indessen Thun — Regen. Interlaken — Regen. Lauterbrunnen — strömender Regen. Wengen — nasser Schneefall, tief herabhängende Nebelfetzen.

Nach der Einquartierung im «Kneu», dem Ferienheim der Knabensek. II, strebten wir wieder dem Dorfe zu. Da es sich nicht lohnte, die Küche des Heims in Betrieb zu setzen, nahmen wir im Restaurant Eiger eine warme Suppe ein. Skigefahren wurde des Schneetreibens wegen nicht. Damit ist die Arbeit des ersten Tages zu Ende, denn die Zeit nach dem Nachtessen gehört nicht in meine Berichtsperiode.

Sonntagmorgen: kurz nach 9 Uhr stehen wir auf Wengernalp. Eben kommt auch das erste Bähnli an, aus dem verschlafene Ge-

sichter in die gleissende Helle herausblinzeln: wir haben nämlich strahlendes Wetter. Die letzten Nebelfetzen ziehen noch um die Gräte von Eiger, Mönch und Jungfrau. Wir haben einen prachtvollen Spaziergang durch tief verschneiten Winterwald hinter uns, den wir jetzt Richtung Scheidegg fortsetzen.

Nach total 3¼ Std. ist der Gipfel des Lauberhorns erreicht. Die Abfahrt zieht uns zu stark an, als dass wir uns eine lange Gipfelrast gegönnt hätten. Nur einen mitleidigen Blick auf das nebelbedeckte Mittelland ... dann los! Wundervoller, gleichmässiger Pulverschnee — das Ideal für verwöhnte J. O.-ler.

Am Winterweg gegen Männlichen schalten wir eine Siesta in warmer Sonne ein, faulenzen und denken nicht an Schule, Arbeit, Alltag. Dann bummeln wir dem Männlichen zu — ordentlich warm macht's jetzt.

Nach einer weitern Pause (in der J. O. ist Haltmachen und Essen wichtig) kommt dann die Männlichenabfahrt, die über allen Kommentar erhaben ist. Wir trafen sie in denkbar besten Verhältnissen an. Die Abendsonne sieht uns hierauf befriedigt und mit dem Bewusstsein, das Wetter und seine Tücken hintergangen zu haben, den Zug besteigen.

Wer auf dieser Heimfahrt seiner Meinung nach zu tief ins Portemonnaie greifen musste, dem sei gesagt, dass auch so noch ein grosses Loch in der J. O.-Kasse bestehen bleibt.

Den drei Leitern sei für die umsichtige Führung dieser kleinen Völkerwanderung bestens gedankt. *Res*

c) Der Skikursauf Kübelialp konnte diesen Frühling infolge ungenügender Teilnehmerzahl nicht stattfinden. Wir betrachten den Wegfall keineswegs tragisch, da sich die meisten schulfreien Junioren als Fliegerbeobachter oder im Landdienst betätigten.

Jahresbericht der Sektion Bern S. A. C.

für das Jahr 1940 (achtundsiebzigstes Vereinsjahr).

VI. Exkursionswesen.

Das Exkursions- und Kursprogramm 1940 ist wegen den zu erwartenden Aktivdienstleistungen der Mitglieder zum vornherein stark eingeschränkt worden. Von den 30 der Exkursionskommission unterstellten Veranstaltungen wurden 22 (70 %) ausgeführt, die in der folgenden Zusammenstellung genannt sind.

a) Skitouren: Videmanette, Schrattenfluh (ohne Hundsknubel), Osterskitour im Jungfraugebiet, Daubenhorn, Niederhorn i. S.

b) Sommertouren: Chemifluh, Morgenhorn-Weisse Frau, Strahlegghorn-Pfaffenstöckli (statt Fiescherhörner-Eiger, wegen Wetter-